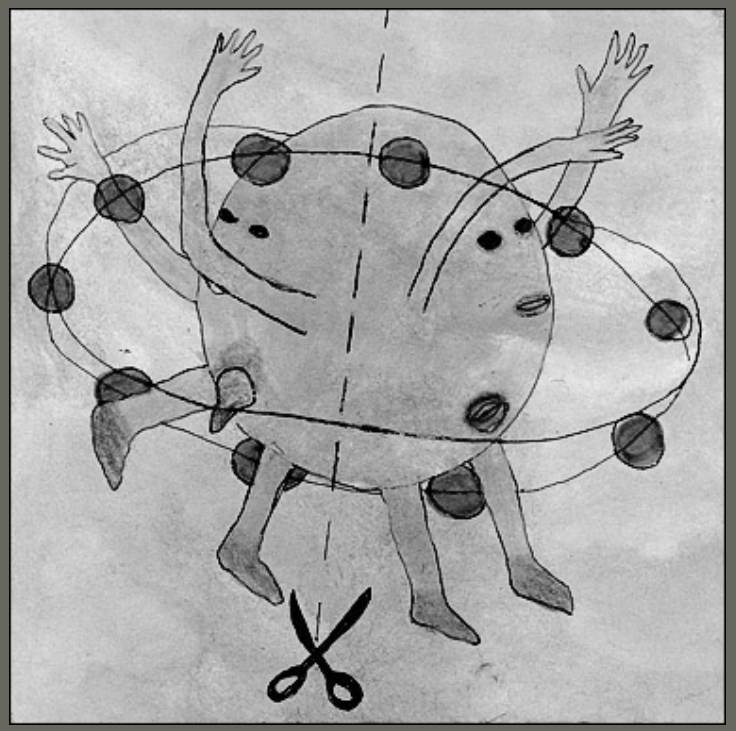
Rencontre sur scène – Deutsch-französischer Theaterabend

Wie nunmehr schon seit vielen Jahren gibt es auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Theaterabend mit dem französischsprachigen Atelier de théâtre de Rostock und der deutschsprachigen Theatergruppe ACTE Allemand aus Nantes.

Mit Dank an:

DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)
DFJW (Deutsch-französisches Jugendwerk)
Fachschaft der Romanistik (Universität Rostock)
Université de Nantes
Peter-Weiss-Haus (Rostock)
Alle Gastgeber*innen und Helfer*innen



© Susanne Mewing für ZEIT online

L'atelier de théâtre (Rostock) und
ACTE Allemand (Nantes)
präsentieren:

UNE RENCONTRE SUR SCÈNE

5. Juni 2015
Einlass 17:00 Uhr
Eintritt frei

im Peter-Weiss-Haus (Rostock)
Möckelsaal

On semble (Adaption von LACHAUD, Dénis. HETERO. 2003.)

Man scheint
der sein zu wollen, der man gewesen war
die werden zu können, die man sein muss
das geworden zu sein, das man nie wollte.

Auf der Suche nach ihrem*seinem jeweiligen Platz im Leben testen die Protagonist*innen Grenzen aus und erfüllen zugleich ihre*seine Funktion in der Gesellschaft. Mensch scheint sich arrangiert zu haben, wäre da nicht dieser Zwang, der alles umzuwerfen scheint.
Frei nach Denis LACHAUDS *Hetero* (2003) scheint ein Konsens gefunden zu sein über alle diese Dinge, die eine Gesellschaft antreibt. Oder etwa nicht?

Von und mit

Christoph Behrens

Nathalie Bisdorff

Stefanie Dill

Julia Kuchar

Jakob Peter

Maya Tischler

Nina Waldeck

In französischer und deutscher Sprache
Spielzeit: ca. 1 Stunde

Nach dem ersten Stück folgt eine 15-minütige Umbaupause.

Wir sind keine Barbaren (Philipp LÖHLE)

Ein Pärchen zieht in die Wohnung neben Mario und Barbara. Zögerlich machen die neuen Nachbarn Bekanntschaft, als plötzlich ein Unbekannter die scheinbare Ruhe der Wohngemeinschaft zu stören droht.

Wer ist dieser Fremde und was will er? Ein folgenreicher Streit um den unbekannten Eindringling beginnt.

Von und mit

Marlene Höfferer, Thomas Söhn, Christian Knoche

Tatev Tonoyan als Linda

Clémentine Alloyer als Paul

Mélody Boudringhin als Mario

Estelle Naboulet als Barbara

Cléa Valade als Barbaras Schwester Anna

Flore Heral als Klint/Bobo

Und der unheimliche Heimatchor mit
Laura Mayr, Marie Bluteau, Sandra Chahmaoui, Mélody Fernandes, Pauline Garcia, Victoria Lamothe, Marion Save, Elisabeth Descamps

In deutscher Sprache
Spielzeit: ca. 1 Stunde 20 Minuten